

[5892.] In Beziehung auf die Anzeige der Becher'schen Verlagshandlung, die Stuttgarter Ausgabe von

Tersteegens Schriften

betreffend, habe ich einfach zu erwiedern, daß mir Seitens des K. pr. Ministerii des Innern aufgegeben worden war, gegen jede Buchhandlung, in welcher der 1. u. 2. Theil der Stuttgarter Ausgabe in Beschlag gelegt war, einzeln eine Nachdrucksklage anzustellen.

Mir schien ein solcher Aufwand von Kräften dem zu erzielenden Resultat nicht angemessen, um so weniger, als ich diese Klagen meist gegen befreundete Handlungen hätte richten müssen, die gegen Hrn. A. Becher ihren Rückgriff nicht nehmen konnten, da mir recht gut bekannt ist, daß das württembergische Gesetz die Stuttgarter Ausgabe nicht als Nachdruck bezeichnet.

Ueber den Sinn aber des preussischen Gesetzes vom 5. Juli 1844, welches so lautet:

§. 2. Dieser Schutz (gegen Nachdruck) dauert, wenn der Autor auf einer solchen Schrift u. s. w. genannt und bei Publication des Gesetzes vom 11. Juni 1837 noch am Leben war, während seiner Lebenszeit und noch dreißig Jahre nach seinem Tode, in allen andern Fällen dreißig Jahre von Publication jenes Gesetzes

kann kaum ein Zweifel obwalten.

Um nun das Verhältniß der Stuttgarter Ausgabe zu der meinigen in Preußen durch ein richterliches Erkenntniß feststellen zu lassen, werde ich gegen die erste beste preussische Buchhandlung, von der ich erfahre, daß sie die Stuttgarter Ausgabe debitire, eine Nachdrucksklage anstellen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, damit Niemand, selbst befreundete nicht, sich über uncollegiales Verfahren später beschweren können.

Essen, den 4. August 1846.

G. D. Bäderer.

[5893.] Dringende Bitte!

Schon einige Male habe ich mir Novitäten-Zusendungen gänzlich verboten, da ich es vorziehe nach dem Börsenblatt, Maute'schen Wahlzettel und den eingehenden Ankündigungen selbst zu wählen; da aber meine desfallsigen Bitten so ganz unberücksichtigt geblieben sind, bemerke ich nun, daß ich

alle unerbetenen Novitäten sofort unter Frachtnahme retournire. —

Waren, den 1. August 1846.

G. W. Kaibel

[5894.] **F. Kubut** in Gisleben erbittet sich sofort nach Erscheinen:

1 Expl. der gediegeneren politischen Flugschriften.

[5895.] Ersuche die geehrten Verlagshandlungen mir alle neueren

Placate

in 3 Exemplaren übersenden zu wollen; es werden dieselben auf das zweckmäßigste verwandt. St. Petersburg, August 1846.

Ergebenst
H. Schmitzdorff.

[5896.] Nachricht für säumige Zahler.

Denjenigen Handlungen, welche weder zur Ostermesse noch bis jetzt bezahlt haben, zeigen wir auf diesem Wege an, daß sie von heute an weder Bestelletes noch Fortsetzungen von uns zu erwarten haben, bis Zahlung erfolgt sein wird. Stuttgart, 29. Juli 1846.

Franckh'sche Verlagshandlg.

[5897.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Unterzeichnete haben den Auftrag, die Originalzeichnungen (Manuscripte) zu folgenden beiden Schul-Wandkarten um den sehr billigen Preis von 200 Fl. für beide zu verkaufen. Die Manuscripte selbst sind von dem in diesem Fache rühmlich bekannten Professor K. Kärcher ausgearbeitet und würde derselbe auf Verlangen auch hiezu ein für die Schüler erforderliches Kärtchen ausarbeiten.

Directe Anfragen deshalb erbitten wir uns franco.

Carlsruhe, Juli 1846.

F. Gutsch & Rupp.

- 1) Historische Karte der alten Welt in 4 Blatt.
- 2) Wandkarte von Palästina in 2 Blatt.

[5898.] In Leipzig.

Die Luxuspapierfabrik von G. L. Bartsch, (früher Berger) Katharinenstr. No. 2 empfiehlt sich mit stets vorräthigen lithographirten und geprägten Briefbogen und Couverts, Papeterien, das Duq. à 1 bis 6 μ , Patheubriefen, Cartonagen oder Decken, Bordüren in bunter Prägung u. Ferner sind die so oft verlangten Schreibbuchumschläge mit Goldumfassung für Kinder fertig, und liefert die Anstalt alles Obenbenannte zu den äußerst billigsten Preisen. Proben werden gegen Zahlung versendet und solche nach Fabrikpreisen berechnet.

Dieselbe Anstalt

empfehlte sich mit eleganten hochgeprägten so wie auch glatten Umschlägen zu Prachtwerken und Taschenbüchern. Proben werden billigt berechnet und versendet.

Alle lithographische Arbeiten

werden aufs Eleganteste und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen G. L. Bartsch, Katharinenstr. No. 2 in Leipzig.

Leipziger Börse am 10. August 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angebolen.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	99%
Berlin pr. 100 μ Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	111%
Bremen pr. 100 μ Lsdr. à 5 μ	k. S. —	—
	2 Mt. —	99%
Breslau pr. 100 μ Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	57 1/16
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	—
	2 Mt. —	150%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	149%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 6.25 1/2	—
	k. S. —	80%
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. 79 1/2	—
	3 Mt. 79 1/2	—
	k. S. 102 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 μ à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 μ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 μ nach geringerm Ausmünzfusse . . auf 100	—	11%
Holland. Duc. à 3 μ do. 6 1/2	—	—
Kais. d. d. do. 6 1/2	—	—
Bresl. d. d. à 65 1/2 A3 do. 6 1/2	—	—
Passir d. d. à 65 A3 do. 6	—	—
Conv. Spec. u. Guld. do. 3 1/2	—	—
idem 10 u. 20 Kr. do. —	—	—
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 μ . . .	92	—
14 μ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im } von 1000 und 500 μ . .	96 1/2	—
14 μ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 μ . . .	91	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 μ . . .	94 1/2	—
14 μ Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 μ	99 1/2	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 μ	100 1/2	—
do. lausitzer do. à 3%	92 1/2	—
do. do. do. à 3 1/2%	99 1/2	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2% .	107	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	96	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% . . .	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 μ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 μ Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	170	123 1/2
Leipz.-Bank-Actien à μ 250 pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à μ 100 pr. 100	84	—
Sächs.-Bair. do. do. pr. 100	100 1/2	—
Sächs.-Schles. do. do. pr. 100	76	—
Chemn.-Risaer do. do. pr. 100	70	—
Löbau-Zittauer do. do. pr. 100	—	186 1/2
Magdeb.-Leipz. do. do. pr. 100	—	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigt. des deutschen Buchs — Neuigt. des deutschen Musikalienb. — Bringt der preussisch-englische Vertrag über internationales Verlagsrecht für Deutschland vor- theil oder Nachtheil? Von der F. G. Cotta'schen Buchh. — Stimme eines österr. Sortimentsbuchh. an die am 9. Sept. zu Wien statt habende Versammlung der net Herren Collegen. — An den Einsender des Inserats „Gegen die Unsitlichkeit in Literatur und Buchhandel“ in No. 69 d. Bl. — Aufforderung an Hrn. Dr. med. Lippert sen. in Leipzig — Für die Buchhändlerwitwenkasse. — Andenken an Fr. Fiesching. — Anzeigebblatt No. 5907 — 5908.	Arnoldische B. 5847.	Baderer in Ess. 5823. 5892.	Bartsch 5898.	Bed'sche B. in N. 5814. 5848. 5861. 5891.	Benrath 5870.	Buchh., aTab. 5855.	Büschler'sche B. 5842.	Char 5886.	Coppentath'sche B. 5830.	Diderot Freres 5822 a.	Dunder, A. 5828. 5880.	Eupel 5843.	Fleischer, Fr. 5834.	Franckh'sche Briggsh. 3896.	Frank 5890.	Gard 5807.	Gofoborsky's B. 5851.	Grab, Barty & Co. 5883.	Grau 5839. 5876.	Gutsch & Rupp 5897.	Heberle 5887. 5888.	Heinze & Co. 5841. 5857.	Herold'sche B. 5862.	Hinrich'sche B. 5844.	Hirschwald'sche B. 5863.	Homann 5885.	Huber & Co. in St. G. u. B. 5818.	Kaibel 5893.	Kittler 5845.	Klinhardt 5812.	Koch's Berl. 5810.	Kornicker 5835.	Kreßschmar 5832.	Krezer'sche B. 5867.	Kubut 5866. 5894.	Kürschner'sche B. 5822 b.	Lane 5871.	Lercher 5858.	Levysohn in St. 5864.	Lippert & Schmidt 5825.	Madlot 5811.	Meinders 5874.	Meyer & Zeller 5826.	Moeller & Kühn 5815. 5837.	Müller's Berl. in St. 5811. 5852 5873.	Müller & Co. 5821.	Raumann 5831.	Raumburg 5882.	Oberdorfer 5839.	Oshander'sche B. 5826. 5850. 5860.	Reclam, sen. 5872.	Renger'sche B. 5846.	v. Rohden'sche B. 5860.	Schmidt in L. 5856.	Schmitzdorff 5895.	Schöne'sche B. 5833.	Schred 5875.	Schubert & Co. 5827.	Schulz, A. in Berl. 5880.	Springer 5833.	Thiele in K. 5879.	Thomas 5858.	Trewendt 5813.	Troschel 5829.	Warrentapp's Berl. 5838. 5854.	Weit & Co. 5819. 5875.	Welhagen & Klasing 5800.	Wieweg & Sohn 5877. 5881.	Woy 5865.	Weise 5824.	Anonymous 5808.
---	----------------------	-----------------------------	---------------	---	---------------	---------------------	------------------------	------------	--------------------------	------------------------	------------------------	-------------	----------------------	-----------------------------	-------------	------------	-----------------------	-------------------------	------------------	---------------------	---------------------	--------------------------	----------------------	-----------------------	--------------------------	--------------	-----------------------------------	--------------	---------------	-----------------	--------------------	-----------------	------------------	----------------------	-------------------	---------------------------	------------	---------------	-----------------------	-------------------------	--------------	----------------	----------------------	----------------------------	--	--------------------	---------------	----------------	------------------	------------------------------------	--------------------	----------------------	-------------------------	---------------------	--------------------	----------------------	--------------	----------------------	---------------------------	----------------	--------------------	--------------	----------------	----------------	--------------------------------	------------------------	--------------------------	---------------------------	-----------	-------------	-----------------

